

## **Goldrekord zugunsten der Bürgerstiftung (Juni 2020)**

Seit 2007 wird die Bürgerstiftung Donaueschingen von den Zahnarztpraxen Dres. Bertolt und Gabriele Wagner sowie Amin Schelling in besonderer Weise finanziell unterstützt. Genau genommen sind es aber deren Patienten, die mit nicht mehr benötigtem Zahngold diese Erfolgsstory schreiben. Über 122.000 € sind der Bürgerstiftung bisher aus dieser Aktion zugeflossen, davon aus der Sammlung 2019 die Rekordsumme von über 21.000 €. Wie bereits erwähnt, sind es die Zahnpatientinnen und -patienten, die Zahngold, das im Rahmen von Zahnbehandlungen nicht mehr verwendet werden kann, in die in beiden Praxen aufgestellten Sammelbehälter einwerfen.

Wenn man so will, kommt in dieser Aktion zum Ausdruck, dass die Donaueschingerinnen und Donaueschinger mehr und mehr erkennen, dass die Bürgerstiftung, wie es auch ihr Name zum Ausdruck bringt, als Vorsorgeeinrichtung der Bürgerschaft verstanden und als solche auch mit eigenen, kleinen finanziellen Beiträgen unterstützt wird. Dieser Schluss lässt sich auch daraus ziehen, dass zusätzlich zum gesammelten alten Zahngold immer wieder auch Goldschmuck, Ringe usw. in die Sammelboxen eingeworfen werden. Alles zusammen wird dann einmal im Jahr in die Scheideanstalt gegeben und dort zu Geld für die Bürgerstiftung umgewandelt. Mit diesem wiederum unterstützt die Stiftung entsprechend den Vorgaben der Stiftungssatzung Projekte von Kindergärten, Schulen, Vereinen und auch der Stadt in den Bereichen Erziehung und Bildung, Kunst und Kultur sowie Sport und Denkmalpflege. In besonderen Fällen gibt die Stiftung auch finanzielle Hilfestellung im Bereich der Mildtätigkeit. Teilweise werden die Erlöse aus der Zahngoldaktion dem Stiftungskapital zugeführt, dessen Erträge die Bürgerstiftung ebenfalls zur Förderung gemeinnütziger Projekte einsetzt.